



**BRINGEN SIE BABYS
ZUM SCHREIEN!**

WÄHLEN SIE DAS LEBEN

HELFFEN SIE BABYS UND KINDERN ZU ÜBERLEBEN



Liebe Unterstützer,

es ist erschreckend: Während immer mehr Frauen in der westlichen Welt Zugang zu Medikamenten und Ärzten haben, die ungewollten Schwangerschaften ein Ende setzen, würden Mütter auf der anderen Seite der Welt alles dafür geben, damit ihre Kinder am Leben bleiben.

Alle 6 Sekunden stirbt ein Kind unter fünf Jahren. Die besondere Tragik? Viele dieser Todesfälle sind vermeidbar. Und das bricht Gott, dem Vater, das Herz. Denn er will, dass wir das Leben wählen (5. Mose 30,19) und alles dafür tun, dass Leben geschützt wird. Deswegen machen sich unsere medizinischen Teams auf den Weg, um selbst in schwer zugänglichen Gebieten Babys vor dem Erstickungstod zu retten oder unterernährten Kindern eine Chance auf Leben zu geben. Und damit leisten sie nicht nur medizinische Hilfe, die Leben rettet, sondern erzählen gleichzeitig von dem, der ewiges Leben schenkt: Jesus Christus.

Ich lade Sie ein: Wählen Sie das Leben! **Schenken Sie einem Baby mit Ihren Gebeten und Ihren Spenden den ersten erlösenden Schrei und schützen Sie Leben selbst in den abgelegensten Orten. Und zeigen Sie dadurch, dass jedes Leben schützenswert ist, weil jedes Leben von Gott kommt.**



Eine Investition, die Leben rettet

Gott will, dass wir das Leben wählen. Darum investieren wir uns u. a. in Hebammenausbildung auf den Philippinen, Gesundheitsversorgung durch Outreach-Teams in Myanmar (mehr dazu auf der nächsten Seite), Beatmungskurse für Geburtshelfer sowie unser Krankenhaus in Uganda.



Vielen Dank und herzliche Segensgrüße, Ihre

Sylke Busenbender

Vorstand Samaritan's Purse e.V.

PS: Erfahren Sie mehr über unsere lebensrettende Hilfe: die-samariter.org/medizinischehilfe

Helpfen Sie jetzt schnell und effektiv.
Werden Sie barmherziger Samariter – für Menschen in Not!





„Ich wusste nicht, wie ich meinem kranken Kind helfen könnte. Doch dann erinnerte ich mich an das Outreach-Team als Partner von Samaritan's Purse, das nicht nur in die Dörfer kam, sondern auch kostenlose Behandlungen im Gesundheitszentrum anbot. Ich hoffte, dass sie uns helfen und meinen Sohn heilen würden, so wie auch Jesus Menschen heilt.“

Worte einer Mutter, deren unterernährter Sohn durch die Hilfe unseres lokalen Partners in Myanmar wieder vollkommen gesund geworden ist.



Babys in Myanmar zum Schreien bringen

Was jede Mutter nach der Geburt hören will, ist der Schrei ihres Babys. Doch manchmal bleibt dieser aus. Und dann geht es um Sekunden! Deswegen trainieren wir in Myanmar Hebammen und Gesundheitsteams, damit sie Neugeborene mit Atemnot selbst in unterversorgten Gebieten wirksam wiederbeleben können. So wie bei Marlar, deren Baby keinen Ton von sich gab. Zum Glück hatte ihr Mann die Dorf-Hebamme Myia geholt. Diese hatte unser „Babys Atmen Helfen“-Seminar besucht und begann sofort das Baby mit einer Maske zu beatmen. Erst nach mehr als drei Minuten ertönte endlich der ersehnte Schrei. „Durch die Maskenbeatmung kam mein Kind ins Leben zurück und ich habe keine Worte, um meine Dankbarkeit auszudrücken“, sagt Marlar. Ihre Spenden ermöglichen, dass medizinische Teams in verschiedensten Dörfern Hilfe bringen, nicht nur für den ersten Schrei!



Ihre Spende schützt Leben

36€ Sie ermöglichen die Untersuchung eines Neugeborenen auf den Philippinen.

90€ Sie übernehmen die Kosten für ein „Babys Atmen Helfen“-Training für drei medizinische Fachkräfte in Myanmar und helfen so, das Leben von Neugeborenen zu retten.

264€ Sie schenken zwei Müttern eine professionelle Geburtsbegleitung in unseren Geburtshäusern auf den Philippinen.

600€ Sie finanzieren die stationäre Behandlung von 30 an Malaria erkrankten Kindern in Uganda.

Die Beispiele dienen als Orientierung zur Mittelverwendung. Spenden Sie schnell und sicher online: die-samariter.org/spenden

die-samariter.org/medizinischehilfe

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Samaritan's Purse e. V., 12249 Berlin

IBAN DE12 3706 0193 5544 3322 11

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) GENODED1PAX



Betrag: Euro, Cent

Adress-Nr. Projekt-Nr./-bezeichnung Aktionskennzeichen

AZ426 – Medizinische Hilfe

PLZ, Straße – Bitte geben Sie unbedingt Ihre vollständige Adresse für den Versand der Spendenbescheinigung an!

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Vorname, Name (max. 27 Stellen pro Zeile)

IBAN 06

Datum Unterschrift(en)

SPENDE

Zum Schutz der Betroffenen haben wir im Bedarfsfall die Namen von Personen geändert.

DATENSCHUTZHINWEIS: Wir verarbeiten Ihre Daten, um Sie auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung unseres berechtigten Interesses über die Auswirkungen Ihres Engagements unserer Arbeit zu informieren. Dies kann postalisch oder elektronisch (z. B. per E-Mail) erfolgen. Sie können der Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen oder die Nutzung auf einzelne Kommunikationskanäle beschränken (Tel.: +49 (0)30 76 883-800 oder kontakt@die-samariter.org). Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzbestimmungen von Samaritan's Purse e. V. können Sie hier einsehen: die-samariter.org/datenschutz





WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

GOTT SCHENKT EWIGES LEBEN



Eine Botschaft ewigen Lebens für Familien in aller Welt

Bevor sich Pastor Rick und sein Team auf den beschwerlichen Weg in ihr abgelegenes Dorf machten, wusste Rosemarie nichts von einem Gott, der ihr Leben schenken wollte. Als das Team von „Weihnachten im Schuhkarton“ kam, erzählten sie, dass Gott sie so sehr liebte, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit sie ewiges Leben haben konnte. Dann verschenkten sie Schuhkartons – auch für Rosemaries fünfjährige Tochter Noel. „Alles, was sie in ihrem Schuhkarton fand, hat sie sehr, sehr glücklich gemacht“, erzählt ihre Mutter. Sowohl Mutter als auch Tochter sehnten sich nach diesem Leben und entschieden sich, Jesus ihr Leben zu übergeben. Doch dann passierte das Unfassbare: Noel hat einen Unfall und stirbt.



Rosemarie ist am Boden zerstört und tieftraurig. Doch sie hat etwas, was sie vorher nicht hatte: Das Wissen, dass mit Noels Tod nicht alles zu Ende ist.

Sie war sich gewiss, dass Gott ihr Leben schenken wollte – auch wenn dieses Leben plötzlich so anders aussah, als sie erwartet hatte. Dieses Vertrauen gab dem Mädchen Trost und Kraft. Eine Kraft, die letztlich auch andere Menschen berührte.

Beten Sie mit uns:

- dass wir möglichst vielen Kindern helfen können
- um Schutz für unsere christlichen Partner in Myanmar
- dass wir durch „Weihnachten im Schuhkarton“ das Evangelium immer weiter verbreiten können
- dass Frauen ein Leben ohne Prostitution wählen

Franklin Graham, internationaler Präsident von Samaritan's Purse, bei einer Schuhkartonverteilung in der Mongolei.



👉 Lesen Sie die ganze Geschichte auf unserem Blog: die-samariter.org/blog/rosemarie



ALABASTER JAR

ECHTES LEBEN FÜR FRAUEN IN ZWANGSPROSTITUTION

Gottes Wunsch für seine Töchter: Dass sie das Leben wählen

Die Arbeit von *Alabaster Jar* begann mit einer einfachen Liebesbotschaft. Die Neuseeländerin Patricia Green ging in Berliner Rotlichtviertel und verteilte dort Rosen an die Frauen. Sie wollte ihnen zeigen, dass sie es wert sind, beschenkt und geliebt zu werden. Und dass Gott ihnen neues Leben schenken möchte.

18 Jahre später sind die Vision und das Herz von *Alabaster Jar* immer noch dieselben: **Frauen mit der Liebe Christi zu erreichen und sie dabei zu unterstützen, Schritte aus der Sexindustrie und hinein in ein Leben in Freiheit zu machen.** Und darum sind wir dankbar, wenn wir erleben, wie Frauen dieses Angebot nach neuem Leben annehmen. So wie Sophie, die seit diesem Jahr eine Kirche und einen Glaubenskurs besucht und sogar andere Frauen ermutigt, diesen Schritt zu gehen. Jedes Gebet und jede Spende hilft uns dabei, Frauen wie Sophie auf ihrem Weg in ein neues Leben zu begleiten!



Viele Frauen in Zwangsprostitution glauben nicht an eine Umkehr. Unsere Teams beweisen ihnen jede Woche, dass neues Leben möglich ist.



die-samariter.org/alabasterjar

ADRESSE

Samaritan's Purse e.V.

Trachenbergring 93, 12249 Berlin
+49 (0)30 76 883-800, kontakt@die-samariter.org
www.die-samariter.org

SPENDENKONTEN

Deutschland: Pax-Bank eG

IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, BIC: GENODED1PAX

Österreich: VKB-Bank

IBAN: AT51 1860 0000 1602 0919, BIC: VKBLAT2L



die-samariter.org/spenden

121 227



Vom Träger der Aktion **Weihnachten im Schuhkarton**®



MEDIZINISCHE HILFE

WÄHLEN SIE DAS LEBEN!
Kämpfen Sie für schutzbedürftiges
Leben.

